



Ausstellung

# Scherenschnitte sind vielfältig und begeistern

Der Scherenschnitt entfaltet sich. Eine Ausstellung des Kulturvereins gibt Einblick in die wundervolle Kunst des Scherenschneidens.

Von Peter Gschwind

«Wir haben uns in einem Fitnessklub kennengelernt.» Hanspeter Meier vom organisierenden Kulturverein MuttENZ meinte mit seiner Aussage den Grellinger Daniel Seeberger. Die Begegnung war der Start zur Zusammenarbeit mit der Regioart Grellingen und trug dazu bei, dass die 2. Nordwestschweizer Scherenschnittausstellung im Karl-Jauslin-Saal des Gemeindezentrums mit dem Titel «Einschnitte – der Scherenschnitt zwischen Tradition und Moderne» durchgeführt wird.

«Die Arbeiten der Scherenschneiderinnen und Scherenschneider sind vielfältig und breitgefächert», sagte Franziska Stadelmann, Präsidentin des Kulturvereins, zum Spannungsfeld, welches mit dem Titel der Ausstellung angedeutet wird. In der Tat benutzen die Scherenschneider nicht nur verschiedene Arbeitsgeräte, ihre Arbeiten dokumentieren unterschiedliche Bildthemen und Ausdrucksmöglichkeiten. Die Organisatoren sind bemüht, die ganze Spannweite der heutigen Scherenschnittkunst aufzuzeigen.

## Tradition lockert sich

Neben dem traditionellen Alpaufzug ist genauso die schnittige Karikatur zu sehen, welche die zeitkritische Gegenwart hinterfragt. Die Verschiedenartigkeit der Kunstwerke wächst, die Tradition beginnt sich allmählich zu lockern. Die alten Meister sind aber für viele der heutigen Schnittkünstler Vorbilder geblieben.

Für den MuttENZer Jürg Keller, der 1994 mit dem Scherenschnei-



Foto Peter Gschwind

**Beeindruckend.** Wie die Scherenschnitte des MuttENZer Künstlers Jürg Keller beeindrucken alle Arbeiten an der Ausstellung.

den begonnen hat, ist es eine Faszination, dass ein Kunstwerk entsteht, wenn man etwas wegnimmt. Keller schneidet nicht mit der Schere. Er verwendet ein feines Skalpell, wie es in den Spitälern für die Operationen verwendet wird. Sein Papierbogen ist auf beiden Seiten

schwarz. Mit dem Bostitch heftet er die Zeichnung auf und beginnt, die Blätter zu durchschneiden.

## Bilder beginnen zu leben

«Das Zeichnen der Vorlage ist das Schwierigste», sagt Jürg Keller, der mit seinen Scherenschnitten ebenfalls Eindrücke von Weltreisen verarbeitet. Keller ist besonders stolz auf das Werk mit dem Titel «Mittleri Brugg». Es handelt sich dabei um die Mittlere Rheinbrücke in Basel. Wird das Bild von Sonnenstrahlen berührt, beginnt es richtig zu leben.

Unter den 13 Ausstellern ist auch der Münchensteiner Roland Langenegger, der seit 1971 das schöne Kunstwerk betreibt. Seine Bilder sind im Faltschnitt hergestellt. Eindrücklich präsentiert sich das «Wildschweintreffen», das durch seine Tiefenwirkung den Betrachter gleich in einen Wald mit Wildschweinen schweifen lässt.

## Einschnitte.

Der Scherenschnitt zwischen Tradition und Moderne. Bis 6. Juni im Karl-Jauslin-Saal des Gemeindezentrums. Öffnungszeiten: Freitag von 18 bis 21 Uhr. Samstag und Sonntag von 10.30 bis 17 Uhr.

## Beim Schneiden zusehen

pg. Im Karl-Jauslin-Saal können nicht nur die vielfältigen Kunstwerke der Scherenschneiderinnen und Scherenschneider bewundert werden. Neben den Scherenschnitten stösst auch das Schauschneiden auf Interesse. Die Besucher können mitansehen, wie die Künstler mit verschiedenen Scheren und Instrumenten ihre eindrucklichen Modelle aus dem Papier zaubern. Am Samstag, 5. Juni, von 11 bis 13 Uhr, wird Franziska Boos und am Sonntag, 6. Juni, von 14 bis 16 Uhr, der MuttENZer Jürg Keller anwesend sein.

## Nachrichten

### Baldiger Rücktritt aus dem Landrat

MA. «Die MuttENZer CVP-Landrätin Rita Bachmann-Scherer hat per Mitte Jahr ihren Rücktritt aus dem Landrat erklärt», gibt Simon Oberbeck, Präsident Pro Birsfelden CVP, in einer Mitteilung bekannt. Es sind dies genau 14 Jahre, nachdem sie die Nachfolge von Rita Mächler-Schmid, Birsfelden, angetreten hat. «Rita Bachmann war eine wichtige und würdige Vertreterin des Wahlkreises MuttENZ Birsfelden und hat während ihrer langjährigen Tätigkeit 39 Vorstösse eingereicht», erläutert Simon Oberbeck weiter. Während elf Jahren war Rita Bachmann Mitglied der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission (davon acht Jahre als deren Präsidentin) und weitere drei Jahre Mitglied der Finanzkommission.

### Holz-Gartenhaus durch Brand zerstört

kapo. Im Gebiet Neusetzstrasse (im Rebgebiet) wurde am Donnerstag 27. Mai, ein Gartenhaus aus Holz ein Raub der Flammen. Um 13.50 Uhr erhielt die Polizei Basel-Landschaft die Meldung, wonach das Gartenhaus im Vollbrand stand. Die aufgebotene Stützpunkt-Feuerwehr MuttENZ war rasch vor Ort und hatte die Lage in kurzer Zeit unter Kontrolle. Am Gartenhaus entstand Totalschaden. Verletzt wurde niemand. Die Brandursache ist offen und Gegenstand von laufenden Ermittlungen durch den Kriminaltechnischen Dienst der Polizei Basel-Landschaft.

### Gesperrt wegen Belagsarbeiten

MA. Am Montag dieser Woche haben an der Kreuzung Rheinfelderstrasse/Rothausstrasse die Fräs- und Belagsarbeiten begonnen. Deshalb ist die Rothausstrasse von Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr, bis Montag, 7. Juni, 5 Uhr, für den Verkehr gesperrt. Bei nassem Wetter werden die Arbeiten um eine Woche verschoben.

## MuttENZ

Diskussionen um einen Neubau  
Saisonerstart der Wasserfabrik

5  
6

## Gemeinde MuttENZ

Ab 14. Juni ist die Prattelerstrasse wegen  
der anstehenden Fehrbahnreparatur

## Pratteln

Einwohnerat will Bibliothek behalten 13  
Projekt für Dählhäusli steht fest

15

## Gemeinde Pratteln

Hauseigentümer können sich an einer  
Anfrage des Gemeindepräsidenten